

Datensatzbeschreibung
für Meldungen der Krankenkassen
an die Künstlersozialkasse
nach § 95c Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB IV
(Krankenkassenmeldung KSK)

gültig ab 01.01.2023

in der Fassung vom 28.10.2021

Version: 2.0

Erläuterungen

Numerische Felder:

Numerische Felder sind rechtsbündig mit führenden Nullen zu füllen. In der Grundstellung sind die Felder nur mit der Ziffer „0“ zu beschicken. Ein anderer Inhalt als die Ziffern „0“ – „9“ führt zu einem Fehler.

Negative Feldwerte sind nicht vorgesehen.

Nachkommastellen werden nicht mit Trennzeichen versehen.

Betragsfelder:

Betragsfelder sind numerische Felder und werden in Eurocent mit zwei Nachkommastellen ohne Trennzeichen dargestellt.

Beispiel:

Beitrag mit 2 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen: 15,50 EUR -> 1550

Datumsfelder:

Datumsfelder sind numerische Felder im Format „jhjmmmtt“, „jhjmm“ oder „jhjj“. Die Grundstellung (Nullen) ist kein gültiges Datum und führt bei Mussfeldern zu einem Fehler.

Alphanumerische Felder:

Alphanumerische Felder werden linksbündig gefüllt. In Grundstellung sind sie nur mit Leerzeichen (ASCII hexadezimal 20, EBCDIC hexadezimal 40) zu füllen.

Prüfung der Betriebsnummer:

Betriebsnummern sind nach einem in der Datenerfassungs- und –übermittlungsverordnung (DEÜV) festgelegtem Verfahren zu prüfen:

Es erfolgt eine Prüfung auf Vollständigkeit und numerische Zeichen. Die Betriebsnummer umfasst acht Ziffern. Die ersten drei Stellen müssen 001 bis 099 oder größer 110 entsprechen. Die letzte Ziffer der Betriebsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Betriebsnummer wird wie folgt gebildet:

- Die Ziffern der Betriebsnummer (Stellen 1 bis 7) werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert.
- Von den einzelnen Produkten werden die Quersummen gebildet.
- Die Quersummen werden addiert.
- Die Summe wird durch 10 dividiert.
- Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer.

Als letzte Ziffer der Betriebsnummer ist sowohl die errechnete Prüfziffer als auch die letzte Stelle aus der Summe von Prüfziffer und der Konstanten 5 zulässig.

Datensätze und Datenbausteine zur Krankenkassenmeldung KSK

Prüfungen des Vorlaufsatzes, des Datensatzes DSKS, der Datenbausteine und des Nachlaufsatzes

1 VOSZ - Vorlaufsatz

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
 M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Vorlaufsatzes VOSZ	Zulässig ist nur „VOSZ“. Fehlernummer: VOSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 105. Fehlernummer: VOSZv99
005-009	005	an	M	VERFAHRENS- MERKMAL VFMM	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: KSMNK = Meldung der KSK an die Krankenkassen KVMNK = Meldungen der Krankenkassen an die KSK WLTKV = Meldungen der Weiterleitungsstellen an die Krankenkassen KVTWL = Meldungen der Krankenkassen an die Weiterleitungsstellen	Zulässig sind nur die in der Spalte „Inhalt/Erläuterung“ angegebenen Werte. Fehlernummer: VOSZv10

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
010-024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABSN	<p>Absendernummer des Erstellers (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR- ABSENDER)</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn</p>	<p>Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absendernummer handelt.</p> <p>Bei Dateien</p> <ul style="list-style-type: none"> - der KSK (VFMM = „KSMNK“) muss es sich um die gültige Absendernummer der KSK28180427“, - der Krankenkassen (VFMM = „KVMNK“) muss es sich um eine Absendernummer einer Datenannahmestelle der Krankenkassen (Anlage 17 des DEÜV-Rundschreibens) - der Datenannahmestellen der Krankenkassen an die Krankenkassen (VFMM = „WLT KV“) muss es sich um eine gültige Absendernummer einer Datenannahmestelle der Krankenkassen (Anlage 17 des DEÜV-Rundschreibens). handeln. <p>Fehlernummer: VOSZv20</p>
025-039	015	an	M	EMPFAENGE RNUMMER EPNR	<p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR- EMPFAENGER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn</p>	<p>Zulässig ist die Absendernummer des Empfängers der Datei.</p> <p>Fehlernummer: VOSZv30</p> <p>Bei Dateien der KSK (VFMM = „KSMNK“) muss es sich um eine Absendernummer einer Datenannahmestelle der Krankenkassen (Anlage 17 des DEÜV-Rundschreibens) handeln.</p> <p>Fehlernummer: VOSZv35</p> <p>Bei Dateien der Krankenkassen (VFMM = „KVMNK“) muss es sich um eine gültige Absendernummer der KSK „01085914“ oder „28180427“ handeln.</p> <p>Fehlernummer: VOSZv37</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
040-047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv40 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. Fehlernummer: VOSZv44
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR DTNR	Dateifolgenummer 000001 – 999999	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv50 Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle). Fehlernummer: VOSZv52
054-103	050	an	K	NAME ABSENDER NAAB	Kurzbezeichnung des Absenders	Keine Prüfung.
104-105	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des Vorlaufsatzes 01 - 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv70 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: VOSZv72

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Ein einheitliches Kernprüfprogramm wird nicht angeboten. Die genannten Fehlerprüfungen werden nur auf dem Weg von den Krankenkassen zu den Datenannahmestellen der Krankenkassen durchgeführt.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSKS	Zulässig ist „DSKS“. Fehlernummer: DSKSv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „WLTKV“, „KVTWL“, „KSMNK“, „KVMNK“. Fehlernummer: DSKS004
005-009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist MVKSK = Meldeverfahren zum Datenaustausch zwischen der Künstlersozialkasse und den Krankenkassen	Zulässig ist „MVKSK“. Fehlernummer: DSKSv05
010-024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABSN	Absendernummer des Erstellers (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR- ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 des DEÜV-Rundschreibens zu prüfen. Fehlernummer: DSKS020 Bei Dateien der Krankenkassen (VFMM im VOSZ = KVMNK und „KVTWL“) muss es sich um eine gültige Krankenkassen-Betriebsnummer und bei Meldungen der KSK (VFMM = „KSMNK“) muss es sich um die Betriebsnummer „28180427“ handeln. Fehlernummer: DSKSv10
025-039	015	an	M	EMPFAENGE R- NUMMER EPNR	Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR- EMPFAENGER).	Zulässig ist die Absendernummer des Empfängers der Datei. Fehlernummer: DSKSv30 Bei Meldungen der Krankenkassen (VFMM = „KVMNK“) ist nur die Absendernummer der KSK „28180427“ zulässig.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn</p>	<p>Fehlernummer: DSKSv32</p> <p>Bei Meldungen der KSK muss es sich um eine gültige Absendernummer einer Krankenkasse handeln.</p> <p>Fehlernummer: DSKS034</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01 - 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKS040 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSKS042
042-061	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKS050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKS052 Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSKS054 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKS056
062-062	001	n	m	FEHLER-KENNZ FEKZ	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKS060 Zulässig ist derzeit nur „0“. Fehlernummer: DSKS062 Bei Meldungen von der Krankenkasse an die Datenannahmestelle der Krankenkasse ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKSv35
063-063	001	n	m	FEHLER-ANZAHL FEAN	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKS070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKS072

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Identifikation						
064-075	012	an	M	VSNR VSNR	Versicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp	<p>Zulässig ist nur eine gültige Versicherungsnummer.</p> <p>Fehlernummer: DSKS080 Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen.</p> <p>Fehlernummer: DSKS082 Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02“ - „04“, „08“ - „21“, „23“ - „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ - „44“, „48“ - „61“, „63“ - „66“, „68“, „69“, „78“ - „82“ oder „89“.</p> <p>Fehlernummer: DSKS084 Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums siehe Ziffer 3.1.1.2 des DEÜV-Rundschreibens.</p> <p>Fehlernummer: DSKS086 Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, welche die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet. - Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert. - Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. - Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen. Fehlernummer: DSKS088 Die Angabe einer Interimsversicherungsnummer (ITVSNR) ist unzulässig. Fehlernummer: DSKS090
076-077	002	n	M	ABGABE-GRUND GD	Grund der Abgabe 01 = Arbeitsunfähigkeit 02 = Vorrangversicherung 03 = Rente 04 = Ende Mitgliedschaft 05 = Entgeltersatzleistung	Zulässig sind nur die Gründe „01“, „02“, „03“, „04“ oder „05“. Fehlernummer: DSKS290 Es sind nur Kombinationen gemäß Anlage 5 „Übersicht möglicher Kombinationen des Abgabegrundes im Datensatz DSKS mit den Datenbausteinen“ zulässig. Fehlernummer: DSKS291
078-092	015	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Keine Prüfung.
093-112	020	an	k	AKTENZEICHEN- KK AZ-KK	Ist bei der KK ein Aktenzeichen vorhanden, ist dieses anzugeben..	Keine Prüfung.
113-170	058	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Keine Prüfung.
Kennzeichen, ob Datenbausteine für die Künstlersozialkasse vorhanden sind						
171-171	001	an	M	MM- ARBEITSUNFAE HIGKEIT MMAV	Datenbaustein DBAV– Arbeitsunfähigkeit bei Beginn der Versicherungspflicht vorhanden: J = Meldesachver- haltsdaten vorhan- den N = keine Meldesach- verhaltsdaten	Zulässig ist nur „J“ oder „N“. Fehlernummer: DSKS190 Bei MMAV = „J“ muss der Datenbaustein DBAV– Arbeitsunfähigkeit bei Beginn der Versicherungspflicht vorhanden sein. Fehlernummer: DSKS900
172-172	001	an	M	MM- VORANGVERSIC HERUNG MMVV	Datenbaustein DBVV– Vorrangversicherung nach § 5 Abs. 1 KSVG vorhanden: J = Meldesachver- haltsdaten vorhan- den N = keine Meldesach- verhaltsdaten	Zulässig ist nur „J“ oder „N“. Fehlernummer: DSKS250 Bei MMVV = „J“ muss der Datenbaustein DBVV– Vorrangversicherung nach § 5 Abs. 1 KSVG vorhanden sein. Fehlernummer: DSKS901
173-173	001	an	M	MM- GEWAERUNG RENTE MMGR	Datenbaustein DBGR– Gewährung einer Vollrente wegen Alters bzw. einer vollen Erwerbsunfähigkeitsrente vorhanden: J = Meldesachver- haltsdaten vorhan- den N = keine Meldesach- verhaltsdaten	Zulässig ist nur „J“ oder „N“. Fehlernummer: DSKS260 Bei MMGR = „J“ muss der Datenbaustein DBGR– Gewährung einer Vollrente wegen Alters bzw. Erwerbsunfähigkeitsrente vorhanden sein. Fehlernummer: DSKS902
174-174	001	an	M	MM-ENDE MITGLIEDSCHAF T	Datenbaustein DBEM– Ende Mitgliedschaft vorhanden:	Zulässig ist nur „J“ oder „N“. Fehlernummer: DSKS270

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
				MMEM	<p>J = Meldesachverhaltsdaten vorhanden</p> <p>N = keine Meldesachverhaltsdaten</p>	<p>Bei MMEM = „J“ muss der Datenbaustein DBEM– Ende Mitgliedschaft vorhanden sein.</p> <p>Fehlernummer: DSKS903</p>
175-175	001	an	M	MM-ENTGELTERSATZLEISTUNG MMEL	<p>Datenbaustein DBBE– Bezug einer Entgeltersatzleistung vorhanden:</p> <p>J = Meldesachverhaltsdaten vorhanden</p> <p>N = keine Meldesachverhaltsdaten</p>	<p>Zulässig ist nur „J“ oder „N“.</p> <p>Fehlernummer: DSKS280</p> <p>Bei MMEL = „J“ muss der Datenbaustein DBBE– Bezug einer Entgeltersatzleistung vorhanden sein.</p> <p>Fehlernummer: DSKS904</p>
176-176	001	an	M	MM-NAME MMNA	<p>Datenbaustein DBNA – Name vorhanden:</p> <p>J = Namensdaten vorhanden</p> <p>N = keine Namensdaten</p>	<p>Zulässig ist nur „J“.</p> <p>Fehlernummer: DSKS220</p> <p>Bei MMNA = „J“ muss der Datenbaustein-DBNA - Name vorhanden sein.</p> <p>Fehlernummer: DSKS931</p>
177-177	001	an	M	MM-ANSCHRIFT MMAN	<p>Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden:</p> <p>J = Anschriftangaben vorhanden</p> <p>N = keine Anschriftangaben</p>	<p>Zulässig ist nur „J“.</p> <p>Fehlernummer: DSKS240</p> <p>Bei MMAN = „J“ muss der Datenbaustein-DBAN - Anschrift vorhanden sein.</p> <p>Fehlernummer: DSKS933</p>
178-190	013	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Keine Prüfung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zum Sachverhalt						
191-xxx					Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 171 bis 177. –	Ist der eingehende Datensatz fehlerhaft (FEKZ im DSKS = „1“), wird keine Längen- und Fehlerprüfung durchgeführt. Die Länge des festen Teils von dem Datensatz DSKS (190 Stellen) und die Länge der im Datensatz vorkommenden Datenbausteine (entsprechend „J“ in den Merkmalfeldern der Stellen 171 bis 177) ist zu errechnen und mit der Länge des gemeldeten Datensatzes abzugleichen. Fehlernummer: DSKS910
Daten zum Fehlersachverhalt						
xxx-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	

2.1 Datenbaustein: DBAV – Arbeitsunfähigkeit bei Beginn der Versicherungspflicht

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Datenbaustein-Arbeitsunfähigkeit bei Beginn der Versicherungspflicht (DBAV)						
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAV	Zulässig ist „DBAV“. Fehlernummer: DBAV001
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBAV010
006-006	001	n	M	KENNZ-BEGINN/ENDE KENNZBEEN	Kennzeichen Beginn/Ende der Arbeitsunfähigkeit: 1 = Beginn 2 = Ende 3 = Beginn und Ende	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBAV020 Zulässig sind „1“, „2“ oder „3“ Fehlernummer: DBAV021
007-014	008	n	M	ZEITRAUM-BEGINN ARBEITSUNFAEHIGKEIT ZRBA	Beginn Arbeitsunfähigkeit, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBAV030 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBAV031
015-022	008	n	m	ZEITRAUM-ENDE ARBEITSUNFAEHIGKEIT ZREA	Ende der Arbeitsunfähigkeit, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder die Grundstellung. Fehlernummer: DBAV040 Bei KENNZBEEN = „1“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBAV041 Bei KENNZBEEN = „2“ oder „3“ ist die Grundstellung unzulässig. Fehlernummer: DBAV042 Ist das Feld nicht auf Grundstellung, muss ein logisch richtiges Datum vorhanden sein. Fehlernummer: DBAV043 Ist das Feld nicht auf Grundstellung darf der Wert im Feld ZREA nicht kleiner sein als der Wert im ZRBA. Fehlernummer: DBAV044

2.2 Datenbaustein: DBVV – Vorrangversicherung nach § 5 Abs. 1 KSVG vorhanden

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Datenbaustein-Vorrangversicherung nach § 5 Abs. 1 KSVG vorhanden (DBVV)						
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBVV	Zulässig ist „DBVV“. Fehlernummer: DBVV001
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBVV010
006-006	001	n	M	KENNZ-BEGINN/ENDE KENNZBEEN	Kennzeichen, Beginn/Ende der Vorrangversicherung: 1 = Beginn 2 = Ende 3 = Beginn und Ende	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBVV020 Zulässig sind „1“, „2“ oder „3“ Fehlernummer: DBVV021
007-007	001	n	M	KENNZ-VORRANGVERSI CHERUNG KENNZVOVE	Kennzeichen, welche Vorrangversicherung vorhanden ist: 1 = § 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V 2 = § 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V unständige Beschäftigung 3 = § 5 Abs. 1 Nr. 2 SGB V 4 = § 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V 5 = § 5 Abs. 1 Nr. 9 SGB V 6 = § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB V 7 = nach anderen gesetzlichen Vorschriften versicherungsfrei oder von der Versicherungspflicht befreit	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBVV030 Zulässig sind nur „1“, „2“, „3“, „4“, „5“, „6“ oder „7“. Fehlernummer: DBVV031
008-015	008	n	M	ZEITRAUM-BEGINN VORRANGVERSI CHERUNG ZRBV	Beginn Vorrangversicherung, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBVV040 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBVV041
016-023	008	n	m	ZEITRAUM-ENDE VORRANGVERSI CHERUNG ZREV	Ende der Vorrangversicherung, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder die Grundstellung. Fehlernummer: DBVV050 Bei KENNZBEEN = „1“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBVV051

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Bei KENNZBEEN = „2“ oder „3“ ist die Grundstellung unzulässig.</p> <p>Fehlernummer: DBVV052</p> <p>Ist das Feld nicht auf Grundstellung, muss ein logisch richtiges Datum vorhanden sein.</p> <p>Fehlernummer: DBVV053</p> <p>Ist das Feld nicht auf Grundstellung darf der Wert im Feld ZREV nicht kleiner sein als der Wert im ZRBV.</p> <p>Fehlernummer: DBVV054</p>

2.3 Datenbaustein: DBGR – Gewährung einer Vollrente wegen Alters bzw. einer vollen Erwerbsminderungsrente

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Datenbaustein-Gewährung einer Vollrente wegen Alters bzw. einer vollen Erwerbsminderungsrente (DBGR)						
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBGR	Zulässig ist „DBGR“. Fehlernummer: DBGR001
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBGR010
006-006	001	n	M	KENNZ-RENTE KENNZRENT	Kennzeichen, welche Rente bezogen wird: 1 = Vollrente wegen Alters 2 = volle Erwerbsminderungsrente	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBGR020 Zulässig sind nur „1“ oder „2“ Fehlernummer: DBGR021
007-014	008	n	M	ZEITRAUM-BEGINN RENTE ZRBR	Beginn der Rente, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBGR030 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBGR031
015-022	008	n	m	ZEITRAUM-ENDE RENTE ZRER	Ende der Rente, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder die Grundstellung. Fehlernummer: DBGR040 Ist im Feld KENNZRENT der Wert „1“ angegeben, ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBGR041 Ist das Feld nicht auf Grundstellung, muss ein logisch richtiges Datum vorhanden sein. Fehlernummer: DBGR042 Ist das Feld nicht auf Grundstellung darf der Wert im Feld ZRER nicht kleiner sein als der Wert im ZRBR. Fehlernummer: DBGR043

2.4 Datenbaustein: DBEM – Ende Mitgliedschaft

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Datenbaustein-Ende Mitgliedschaft (DBEM)						
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBEM	Zulässig ist „DBEM“. Fehlernummer: DBEM001
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBEM010
006-006	001	n	M	KENNZ-ENDE MITGLIEDSCHAF T KENNZENMG	Kennzeichen, aus welchem Grund die Mitgliedschaft beendet wurde: 1 = Krankenkassenwechsel 2 = Tod 3 = sonstiges	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBEM020 Zulässig sind nur „1“, „2“ oder „3“ Fehlernummer: DBEM021
007-014	008	n	M	ZEITRAUM-ENDE MITGLIEDSCHAF T ZREM	Ende der Mitgliedschaft, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBEM040 Es muss ein logisch richtiges Datum vorhanden sein. Fehlernummer: DBEM041

2.5 Datenbaustein: DBBE – Bezug einer Entgeltersatzleistung

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Datenbaustein-Bezug einer Entgeltersatzleistung (DBBE)						
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBBE	Zulässig ist „DBBE“. Fehlernummer: DBBE001
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBBE010
006-006	001	n	M	KENNZ-BEGINN/ENDE KENNZBEEN	Kennzeichen, Beginn/Ende des Bezuges der Entgeltersatzleistung: 1 = Beginn 2 = Ende 3 = Beginn und Ende	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBBE020 Zulässig sind „1““, „2“ oder „3“ Fehlernummer: DBBE021
007-007	001	n	M	KENNZ-ENTGELTERSAT ZLEISTUNG KENNZEELT	Kennzeichen, welche Entgeltersatzleistung bezogen wird: 1 = Krankengeld 2 = Mutterschaftsgeld	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBBE030 Zulässig sind nur „1“ oder „2“ Fehlernummer: DBBE031
008-015	008	n	M	ZEITRAUM-BEGINN ENTGELTERSAT ZLEISTUNG ZRBL	Beginn der Entgeltersatzleistung, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBBE040 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBBE041
016-023	008	n	m	ZEITRAUM-ENDE ENTGELTERSAT ZLEISTUNG ZREE	Ende der Entgeltersatzleistung, in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder die Grundstellung. Fehlernummer: DBBE050 Bei KENNZBEEN = „1“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBBE051 Bei KENNZBEEN = „2“ oder „3“ ist die Grundstellung unzulässig. Fehlernummer: DBBE052 Ist das Feld nicht auf Grundstellung, muss ein logisch richtiges Datum vorhanden sein. Fehlernummer: DBBE053 Ist das Feld nicht auf Grundstellung darf der Wert im Feld ZREE nicht kleiner sein als der Wert im ZRBL.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Fehlernummer: DBBE054

2.6 Datenbaustein: DBNA - Name

Siehe Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils gültigen Fassung

2.7 Datenbaustein: DBAN - Anschrift

Siehe Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils gültigen Fassung

2.8 Datenbaustein: DBFE - Fehler

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Datenbaustein-Fehler (DBFE)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE	Keine Prüfung.
005-076	072	an	M	FEHLER <i>FE</i>	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B.: xxxxxx Entgelt überschreitet die BBG)	Keine Prüfung.

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) im Datenteil „Daten zur Steuerung“ des jeweiligen Datensatzes.

3 NCSZ - Nachlaufsatz

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung des Nachlaufsatzes NCSZ	Zulässig ist nur „NCSZ“. Fehlernummer: NCSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 63. Fehlernummer: NCSZv99
005-009	005	an	M	VERFARENS- MERKMAL <i>VFMM</i>	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: <i>siehe Beschreibung Vorlaufsatz</i>	Gleicher Inhalt wie Feld VERFAHRENSMERKMAL im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv10
010-024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER <i>ABSN</i>	Absendernummer des Erstellers (Betriebs- nummer des Erstellers des Datensatzes - vormalig BBNR-ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	Gleicher Inhalt wie Feld ABSENDERNUMMER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv20
025-039	015	an	M	EMPFAENGE RNUMMER <i>EPNR</i>	Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebs- nummer des Empfängers des Datensatzes -	Gleicher Inhalt wie Feld EMPFAENGERNUMMER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv30

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzu- tragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn</p>	
040-047	008	n	M	DATUM-ERSTELLUNG <i>ED</i>	Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjmmmtt	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv45</p> <p>Gleicher Inhalt wie im Feld DATUM-ERSTELLUNG im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv40</p>
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i>	Dateifolgenummer 000001 - 999999	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv55</p> <p>Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv50</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
054-061	008	n	M	ANZAHL SAETZE ZLSZ	Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsatz)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv65 Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. Fehlernummer: NCSZv60
062-063	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des Nachlaufsatzes 01 - 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv85 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: NCSZv80

4 Fehlerkatalog

Nicht besetzt.